

Wünsche zu Weihnacht erfüllen

Am 30. November ab 15 Uhr wird im Haus der Generationen ein Wunschbaum aufgestellt. Dort wird jedes der zwölf Kinder und Jugendlichen der Hoppegartener Wohnstätte für geistig Beeinträchtigte einen Weihnachtswunsch auf einen selbst gebastelten Wunschstern an den Baum hängen. Alle Hoppegartener sind dann dazu aufgefordert, sich einen Wunschstern abzupflücken und diesen Wunsch auch zu erfüllen. Kinder der Grimm Grundschule führen dazu ein kleines Musical auf. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen.

Am 21. Dezember soll dann große Bescherung mit den Kindern sein. Die Wohltäter sind herzlich dazu eingeladen, ihre Geschenke persönlich an die Kinder und Jugendlichen zu übergeben. Aber auch eine anonyme Spende ist möglich. Weitere Hinweise dazu im HdG.

Bolzplatz bis zur Fußball-WM

Kita Birkenstein erhält 1000 Euro für neues Vorhaben

Über eine großzügige Spende können sich die Kinder der Kita Birkenstein freuen. Zum traditionellen Martinsumzug übergab Mandy Eisenhardt 1000 Euro. „Das Geld ist von meinem Arbeitgeber, der Interhyp AG, der so gemeinnützige Projekte unterstützen möchte“, erklärte die Mutter des fünfjährigen Jonas. Dass er bald eine Schwester bekommen wird, war nicht zu übersehen.

Mit dem Geld wollen die Birkensteiner einen kleinkindgerechten Bolzplatz auf dem Kitagelände bauen. Der wird etwa zehn mal acht Meter groß und mit speziellen Fallschutzmatten versehen sein. „Zur Fußball-WM 2018 soll er fertig sein. Dann wollen wir alle Hoppegartener Kitas einladen und unsere eigene WM starten“, erklärte Kitaleiterin Cornelia Lankow.

Etwa 7500 Euro wird so ein Bolzplatz kosten. „Bisher haben wir etwa 2500 Euro zusam-



Scheckübergabe: Mandy Eisenhardt überreicht die Spende an Kitaleiterin Cornelia Lankow.

Foto: Dirk Schaal

men. Aber ich bin optimistisch, dass wir auch das restliche Geld noch rechtzeitig zur WM zusammen kratzen können“, berichtete Anja Keller, Vorsitzende des Kita-Fördervereins. Mit verschiedenen Aktionen wie dem Verkauf von kandierten Äpfeln zur Weihnachtszeit und Werbetouren bei Hoppegartener Firmen wollen sie die fehlenden

5000 Euro zusammen bekommen. Eine stattliche Summe kam auch durch den Verkauf von etwa 200 Wienern Würstchen zum Martinsumzug in die Vereinskasse. „Die Würste spendet schon seit Jahren Melanie Estenfelder, eine liebe Kita-Mutti. Vielen Dank von uns allen, Kindern, Eltern und Erziehern, dafür“, sagte Cornelia Lankow.

4750 Runden für den guten Zweck

Lenné-Schüler sammeln bei Sponsorenlauf für Projekte und Exkursionen

Im Rahmen der Festtage anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Schulcampus der Lenné-Oberschule mit Grundschulteil hatte der Förderverein der Schule zum Sponsorenlauf aufgerufen.

583 Schülerinnen und Schüler – ca. 93 Prozent aller möglichen Teilnehmer – sind auf dem Sportplatz insgesamt 4750 Runden gelaufen. Tanzila Matsueva (Klasse 7b) hat 19 Runden absolviert, damit ist sie die Schülerin mit den meisten Runden. Tim Mertins (Klasse 7a) und Nicolas Knoll (Flex D) haben in der Zeit von 30 Minuten 17 Runden geschafft. 55 Schüler fanden keinen Sponsor, sind aber trotzdem mitgelaufen. Auch drei Lehrkräfte bewiesen Mut und haben sich für den guten Zweck verausgabt.



Los gehts: Die Lenné-Schüler machen mächtig Meter auf der Aschenbahn des Sportplatzes.

Foto: Lenné Schule

Wir wollen uns herzlich beim REWE in der Lindenallee für das gesponserte Wasser und bei der Firma EUROCHAMP für 80 kg Bananen bedanken. So haben alle die Anstrengungen gut überstanden.

Wir sind gespannt, wie viel Geld alle gemeinsam erlaufen haben. Es wird allen Aktiven zugutekommen, damit soll die Finanzierung der besonderen Wünsche der Schülerschaft anlässlich der Projektwoche der Schule gesi-

chert werden. Für die 1. bis 4. Klassen soll ein Zirkusprojekt realisiert werden. Ab Klassenstufe 5 bis 10 steht die Woche vom 28.5.2018 bis 1.6.2018 unter dem Motto „Aus Alt(em) mach Neu(es)“. Ideen gibt es bereits viele: Herstellen von Palettenmöbeln für den Schulhof und Schulgarten, Restaurieren eines alten Mopeds, foodsharing and approved food, aus alten Bekleidungsstücken neue herstellen, Anfertigen von Modeaccessoires, Bau eines funktionierenden PCs aus alter Hardware, Bau von Seifenkisten usw. . Aber auch Exkursionen ins Schulmuseum, in ein Mittelaltdorf u.a., um eine kleine Zeitreise anzutreten, finden Interessenten unter der Schülerschaft.

ANDRÉ BERTHOLD